



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschusses

am 25.02.2016 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Rolf Guder

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Torsten Burmester	- ab TOP 4
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast	- Vertr. f. Frau Schiller
Ratsfrau	Frau Hedwig Schmidt	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	- Vertr. f. Herrn V. Carstens

Beratendes Mitglied

Bereich Kultur Herr Heiner Kemna
Vors. Gewerbeverein Herr Ulf Timmann

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel	
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel	
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken	
Protokollführung	Frau Erika Kregel	
Verw.-Ang.	Frau Anne Marie Riechelmann	
Verw.-Ang.	Frau Karin Stegmann	- bis TOP 6

Gäste

Leiterin Hallenbad	Frau Gitta Brunkhorst	- zu TOP 7
Kunst im Wasserturm	Herr Kkaff	- zu TOP 5

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Doris Metternich
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Matthias Röhrs

Zuhörer: 4

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |

	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2015
	5	Vorstellung Herr Kalff (Kunst im Wasserturm)
	6	Arbeitskreis Grünanlagen (Sachstandsbericht Frau Stegmann)
	7	Hallenbad (Aktionen im Jubiläumsjahr, Sponsorensuche usw.)
012-2016	8	Zuschüsse zur Förderung der Kulturarbeit 2016 - Theater Metronom
020-2016	9	Zuschüsse zur Förderung des Kultursommer 2016 "Leuchtf Feuer" - EigenArt Kultur e.V.
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: Do, 01.09.2016 um 17 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Kirmeß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2015

Die Niederschrift wird mit 4:0:2 Stimmen genehmigt.

5. Vorstellung Herr Kalff (Kunst im Wasserturm)

Herr Goebel spricht an, dass nach der Kündigung von Herrn Reichert die Frage im Raum gestanden habe, wie es weitergehe und was alles mit der Organisation zusammenhänge. Aufgrund dessen, dass die Presse derzeit darüber berichtet habe, dass Herr Reichert sein Engagement nicht fortführen werde, habe sich Herr Kalff gemeldet, dass er sich als Kunstinteressierter einbringen möchte. Es habe ein Gedankenaustausch mit den „Kunstschaaffenden“ in Visselhövede stattgefunden, wie eine Fortführung der Aktivitäten rund um den Wasserturm aussehen könnte. Von den Kunstschaaffenden habe niemand Interesse bekundet. Mit Herrn Kalff sei die Möglichkeit gegeben, das Projekt fortzuführen.

Herr Kalff stellt sich vor und weist darauf hin, dass er nach Nindorf ziehe. Er sei ausgebildeter Redakteur und betreibe den Journalismus nebenbei. Hauptberuflich studiere er Lehramt in Oldenburg. Für ihn sei vorstellbar, dass bei ihm die Fäden für die Organisation der Aktionen „rund um den Wasserturm“ zusammenlaufen könnten und er sehe sich als Anlaufpunkt für Kunst im Wasserturm. Mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sei er durch sein Wirken als Redakteur bestens vertraut. Er habe zwar keine künstlerische Vorbildung, habe aber von Aktionen einiger Künstler berichtet und weiß somit um die Vielfalt der Arbeit. Dennoch werde er gerade am Anfang auf Unterstützung und Tipps angewiesen sein, zumal er das Projekt nebenberuflich betreiben möchte.

Herr Kemna stellt in den Raum, dass ein Kunstverein gegründet werden könnte, mit den Mitgliedern könnte eine gewisse Regelung der Aufsicht bei den Ausstellungen organisiert werden. Herr Goebel schlägt vor, mit Herrn Kalff und den Kunstschaaffenden in dieser Saison das vorbereitete Ausstellungsprogramm durchzuführen. Zum Ende des Jahres könne

man dann mit allen Beteiligten ein Resümee ziehen.

Frau Kirmeß begrüßt es sehr und bedankt sich bei Herrn Kalff, dass er sich bereit erklärt habe, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen.

6. Arbeitskreis Grünanlagen (Sachstandsbericht Frau Stegmann)

Frau Stegmann berichtet zu den von der Arbeitsgruppe angesehenen Örtlichkeiten in der Großen Straße, dem Kreisel, der Rotenburger Straße sowie in der Bahnhofstraße/Verdener Straße.

7. Hallenbad (Aktionen im Jubiläumsjahr, Sponsorensuche usw.)

Frau Brunkhorst informiert, dass in diesem Jahr das Hallenbad 40 Jahre bestehe (01.12.1976). Aus dem Grund seien das ganze „Jubiläumsjahr“ besondere Aktionen geplant. Sie trägt die einzelnen Aktionen vor und weist darauf hin, dass im Dezember eine große Feier stattfindet, an dem Konzept werde noch gearbeitet. An den Aktionen seien sämtliche im Hallenbad vertretenen Vereine beteiligt. Für den Sommer sei eine Fotoausstellung rund um das Thema Bad in Vorbereitung.

Weiter berichtet sie von den „Sponsorensamstagen“, das bedeute, dass Sponsoren die Möglichkeit hätten an jedem 1. Samstag im Monat die Öffnung des Bades mit einem Betrag von 150,00 € zu bezuschussen und als Werbemaßnahme zu nutzen. An diesen Samstagen hätten die Kinder freien Eintritt. Dieser Tag werde bisher sehr gut frequentiert. Es könnten sich noch Förderer melden, da es für fünf Samstage noch keinen Sponsor gebe.

012-2016

8. Zuschüsse zur Förderung der Kulturarbeit 2016 - Theater Metronom

Herr Goebel führt aus, dass das Theater nicht nur von der Stadt Visselhövede bezuschusst werde, sondern auch vom Landkreis Rotenburg und dem Land Niedersachsen. Die Bewilligung vom Land laufe immer für drei Jahre und für die nächsten drei Jahre sei jetzt eine Kürzung von 20.000 € auf 10.000 € vorgenommen worden. Das bedeute, dass es eine große finanzielle Lücke in den Planungen gebe. Er habe einen Brief an die Ministerin geschrieben und die Bedeutung geschildert, die dieses Theater für die Region und die Kultur auf dem Land darstelle. Nun werde auf Antwort gewartet, ob die Möglichkeit einer Förderung auf dem Stand der letzten Förderperiode doch noch bewilligt werde.

Der Ausschuss beschließt:

Unter der Voraussetzung, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) mindestens einen Zuschuss in gleicher Höhe zahlt, wird dem Theater Metronom ein Zuschuss von 9.000,00 € zu den voraussichtlichen Kosten der Spielzeit 2016 gewährt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

020-2016

9. Zuschüsse zur Förderung des Kultursommer 2016 "Leuchtf Feuer" - EigenArt Kultur e.V.

Der Ausschuss beschließt:

Die Stadt Visselhövede unterstützt die Finanzierung des Kultursommer 2016 „Leuchtf Feuer“ mit einem Zuschuss von 10.000,00 €.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

10.1. Auf Nachfrage von **Frau Kühnast** zu den **Hinweisschildern zum Jugendtreff** antwortet **Herr Köhnken**, dass von der Verkehrsschau das Ansinnen abgelehnt worden sei. Es könne nicht die ganze Stadt mit Hinweisschildern versehen werden. Die Jugendlichen würden schon den Weg finden.

10.2. Frau Kühnast erkundigt sich nach der **Einmündungs-Situation** an der **Zollikofer Straße/Bergstraße** zur Soltauer Straße bezüglich der Gefährlichkeit für die Schulkinder.

Laut **Herrn Köhnken** habe die Besichtigung ergeben, dass dort nur durch eine bauliche Maßnahme (z.B. Kreisel) etwas verändert werden könne.

10.3. Auf die Frage zum Zeitungsartikel vom 24.02.2016 (Kreiszeitung), in dem Visselhövede erwähnt worden sei, und in dem es um die **Aufnahme in die Verkehrsverbünde** HVV und/oder VBN gehe, antwortet **Herr Goebel**, dass der Landkreis momentan über drei Modelle berate. Die Entscheidungsfindung sei noch nicht abgeschlossen. Zurzeit empfehle der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Landkreises die Variante 3.0, die vorsehe, sämtliche Bahnhöfe mit einzubeziehen, aber nur Zeitkarten. Einzelkarten würden nicht berücksichtigt. Errechnet sei, dass die Kosten für den Landkreis Rotenburg zwischen 700.000 und 840.000 € pro Jahr betragen würden. Ausgehandelt werden müsse noch, was das Land dazu beitragen wolle. Für Visselhövede wäre es sinnvoll dem VBN (Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen) beizutreten. Der ZVBN (Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen) sei beauftragt worden, die Kosten für die Kommunen Visselhövede und Bothel zu ermitteln.

10.4. Herr Köhnken teilt mit, dass zum Abgabetermin für die **letzten Dorferneuerungsprojekte** die Anträge gestellt seien. Es sei alles beauftragt, das Geld sei eingestellt und nach Bewilligung könne gebaut werden.

10.5. Herr Timmann erkundigt sich, ob das von Herrn Hesse angedachte **Public Viewing** zur Fußball - Europameisterschaft im Sommer stattfinde.

Herr Goebel antwortet, dass davon Abstand genommen werde, weil das Event mit Großleinwand sowie wetterfeste Unterstellmöglichkeiten zu hohe Kosten verursache.

Laut **Herrn Timmann** könne versucht werden, mithilfe von Sponsoren die Veranstaltung auf dem Marktplatz durchzuführen.

Herr Goebel verdeutlicht, dass dies von Seiten der Stadt nicht angedacht sei.

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

12. Nächste Sitzung geplant: Do, 01.09.2016 um 17 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:20 Uhr.

Astrid Kirmeß
Vorsitzende

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll